

17.27

Abgeordneter August Wöginger (ÖVP): Frau Präsidentin! Herr Bundeskanzler! Geschätzte Mitglieder der Bundesregierung! Meine Damen und Herren! Die Rede des Kollegen Stöger hat mich veranlasst (*Ruf bei der SPÖ: Was?*), noch einmal ans Rednerpult zu treten, weil das im Endeffekt die Bankrotterklärung der Sozialdemokratie ist, meine Damen und Herren! (*Beifall bei ÖVP und FPÖ.*)

Wenn man selbst sechs Jahre den Gesundheitsminister (*Abg. Kucharowits: Das war mit der ÖVP!*) und über zwei Jahre den Sozialminister der Republik Österreich stellt, also acht Jahre lang im Gesundheits- und Sozialbereich die Hauptverantwortung auch für den wichtigen Bereich der Pflege trägt oder mitträgt, sich dann hierherstellt (*Abg. Heinisch-Hosek: Du warst Koalitionspartner!*) und auf das Jahr 1993 zurückgreifen muss, um zu sagen, dass damals etwas Wesentliches eingeführt worden ist (*neuerlicher Zwischenruf der Abg. Heinisch-Hosek*), und dann auch noch die Dreistigkeit hat, einem erfolgreichen Bundeskanzler zu unterstellen, ihm sei dieses Thema nicht wichtig (*Abg. Heinisch-Hosek: Reiß dich zusammen!*), meine Damen und Herren, dann hört sich für mich der politische Diskurs auf! (*Beifall bei ÖVP und FPÖ. – Abg. Heinisch-Hosek: Ihr wart nie dabei, gell?*)

Gehen Sie in sich, kehren Sie vor der eigenen Tür, und arbeiten Sie wenigstens jetzt mit! (*Abg. Heinisch-Hosek: Ihr wart nie dabei! Wöginger war nie dabei! – Weiterer Ruf bei der SPÖ: ... Bundeskanzler!*) Sie haben es jahrelang verabsäumt, irgendetwas in diesem Bereich zu tun. Gehen Sie wenigstens jetzt in der Diskussion und auch in der Bereitschaft mit, in den Dialog einzutreten, und unterstützen Sie uns und diese erfolgreiche Bundesregierung mit Sebastian Kurz an der Spitze, der das Thema Pflege zum Schwerpunktthema für 2019 erhoben hat, weil ihm die Menschen in Österreich am Herzen liegen, meine Damen und Herren! – Das ist die Wahrheit. (*Beifall bei ÖVP und FPÖ.*)

17.29

Präsidentin Doris Bures: Es hat sich noch Herr Abgeordneter Josef Muchitsch zu Wort gemeldet. – Bitte, Sie haben das Wort. (*Abg. Höbart: Die Retro-Gewerkschafter werden es wieder richten! – Zwischenruf des Abg. Neubauer.*)